

Busch, Wilhelm: Der Juni kam. Lind weht die Luft (1870)

1 Der Juni kam. Lind weht die Luft.

2 Geschoren ist der Rasen.

3 Ein wonnevoller Rosenduft

4 Dringt tief in alle Nasen.

5 Manch angenehmes Vögelein

6 Sitzt flötend auf den Bäumen,

7 Indes die Jungen, zart und klein,

8 Im warmen Neste träumen.

9 Flugs kommt denn auch dahergerennt,

10 Schon früh im Morgentaue,

11 Mit seinem alten Instrument

12 Der Musikant, der graue.

13 Im Juni, wie er das gewohnt,

14 Besucht er einen Garten,

15 Um der Signora, die da thront,

16 Mit Tönen aufzuwarten.

17 Er räuspert sich, er macht sich lang,

18 Er singt und streicht die Fiedel,

19 Er singt, was er schon öfter sang;

20 Du kennst das alte Liedel.

21 Und wenn du gut geschlafen hast

22 Und lächelst hold hernieder,

23 Dann kommt der Kerl, ich fürchte fast,

24 Zum nächsten Juni wieder.